

Wer schon immer wissen wollte, wieviel Platz man einem Schüler zugesteht

Beitrag von „plattyplus“ vom 16. April 2019 06:15

Was ich bei der ganzen Diskussion nicht verstehe:

Warum sträuben sich die Protagonisten in dem Artikel so sehr gehen die Typenbausweise? Also eine Schule wird konstruiert und nach dem Plan dann 30 mal gebaut. Bei unserer verkrusteten Bürokratie und den ganzen Bauvorschriften in D sehe ich darin die einzige Möglichkeit innerhalb von 6 Jahren überhaupt genau Gebäude hochgezogen zu bekommen und das auch nur, wenn alle mitspielen und die Nachbarn keine Planfeststellungsbeschwerde wegen "zuviel Lärm" einlegen, die dann durch alle gerichtlichen Instanzen geht.

Könnte man da zur Beschleunigung etwaige Verfahren nicht gleich ans Bundesverwaltungsgericht nach Leipzig verweisen? Das wäre dann die erste und zugleich letzte Instanz. Motto: "Baubeschleunigungsgesetz"

Wenn sie "individuell" und "innerhalb der geplanten Bauzeit" wollen, müssen sie sich Istanbuls Flughafen angucken (auch wenn ich von Erdogan nichts halte) oder den Gothart Basistunnel. Aber sowas bekommen wir in unserer Republik, wo alle nur labern und nölen, nicht mehr gebacken.

Und wenn wir schon bei "mehr toben" sind: Dann führt ganzjährig die Sommerzeit ein. Dann haben die Kinder wenigstens auch im Winter abends noch eine Chance das Tageslicht nicht nur durchs Fenster zu sehen. Bei den heutigen Ganztagschulen wird das sonst nämlich nichts mehr.